

Maul darbey dermassen verschlossen / daß es weder essen noch trincken kan / und auff allen Seiten zuruck gezogen. Dieser Krampf heist eigentlich das Maulgesperr / und ist / wo man 24. Stund wartet / incurabel. Kommt auch oft von Verzauberung her. Besihe Figur Num. VII.

Wann er natürlicher Weise von Überfüllung und kalten zähen Feuchtigkeiten herkommt / so hat das Pferd unterweilen die Käferwürmer im Magen dabey / und ist demnach grosse Zeit solche zu tödten / dann das Pferd machts nicht lang. Ich habe diese Kranckheit beedersits Gott Lob oft und glücklich curirt / so wol an den Käferwürmen / als am Verzaubern / wie mir dann zum Willkomm von bösen mißgönstigen Leuten / als ich den ersten Tag auf die Hoch = Fürstl. Würtemberg. Stuterey gezogen / 8. Pferde auf 1. mal das Maulgesperr bekommen / welchen ich aber mit Gottes Hülff bald wieder geholffen habe. Wann solche Pferde gehen / halten sie ihre Schenckel strack / ziehen die Füße hinten nach / besihe Figur Num. IX. und wann sie darnieder fallen / können sie ihnen von sich selbst nicht wiederum aufhelffen / sondern sitzen auff den hintern Füßen wie die Hunde / haben auch grosse Beschweriß daß sie stallen mögen / misten aber offte wieder ihren Willen. Dann wegen des Stallens so sind die Mäuse der Harnblasen eingeschrumpfft / und können also dieselbe nicht einziehen ; Hergegen
die